

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

DOPPELHAUSHALT **2015/2016**

Antrag zum Thema

Modernisierung Stadthalle

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Stadtverwaltung erarbeitet ein Konzept für die strukturierte Abarbeitung der Bauabschnitte zur Modernisierung der Stadthalle und stellt dar, wie durch ein "komprimiertes Verfahren" die beiden geplanten Bauabschnitte in unmittelbarer Folge umgesetzt werden können.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Die Stadthalle am Festplatz muss umfassend modernisiert werden. Für den ersten Bauabschnitt mit einem Kostenvolumen von 28 Millionen Euro, der die Instandsetzung und energetische Verbesserung der "Gebäudehülle", die Renovierung der Foyers sowie unabwendbare Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz umfasst, ist die Schließung der Stadthalle von voraussichtlich April 2016 bis April 2017 notwendig. Ein zweiter Bauabschnitt, der die Innenmodernisierung der Halle vorsieht, ist von Seiten der Stadtverwaltung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Offen ist, inwieweit hierfür eine weitere Schließung erforderlich ist.

Um die Stadthalle als konkurrenzfähiges Angebot und langfristigen Standort für das Messe- und Kongressgeschäft der KMK anbieten und verstärkt vermarkten zu können, ist die Innenmodernisierung, insbesondere im Bereich der technischen Infrastruktur (Beleuchtungssituation, Möblierung, Konferenztechnik etc.) unerlässlich. Eine moderne und an den Bedürfnissen der Kunden orientierte Ausstattung mit digitaler Infrastruktur (z. B. W-LAN und Breitbandangebote) muss zeitgleich geschaffen werden.

Es wird ein Konzept zur strukturierten Abarbeitung der beiden Bauabschnitte beantragt, in dem von Seiten der Stadtverwaltung aufgezeigt wird, wie der zweite Bauabschnitt möglichst bruchlos zum ersten Bauabschnitt umgesetzt werden kann. Ausdrücklich ist zu prüfen, wie durch ein "komprimiertes Verfahren" beide Bauabschnitte in unmittelbarer zeitlicher Abfolge oder in zeitlicher Überlagerung mit einer möglichst geringen Schließdauer der Stadthalle umgesetzt werden können. Der zweite Bauabschnitt muss deshalb bis spätestens April 2016 das gemeinderätliche Kostenkontrollverfahren durchlaufen haben.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU), Stadtrat Detlef Hofmann (CDU), Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) sowie CDU-Gemeinderatsfraktion